

# Captivity of Love

## ein SasuNaru

Von Tsuna

### Kapitel 2: Die Höhle

Hallo Leute^^

Ja das ist mein neues Kapitel dieser FF^^

Hat etwas länger gedauert (ok es hat laaaaa~nge gedauert ^^""), aber ich hatte ziemlich viel stress. (ok blöde ausrede \*drop\*)

GOMEN!!

Nun ja ich will keine großen reden schwingen und wünsche euch viel Spaß mit dieser FF.

o.O ohh Gott danke für die vielen lieben Kommis zum ersten Kapitel...und ich lasse euch so lange auf das 2te Kapitel warten. \*in ecke verkriech\*  
Hoffe euch gefällt das 2te Kapitel genau so wie das erste^^.

Info:

„...“ = Jemand spricht

/.../ = Naruto's Gedanken

### Kapitel 2: Die Höhle

Nur im untersten Bewusstsein bemerkte Naruto, dass tropfen der Steine. Seine Sinne waren noch verschwommen und ein weißer Nebel lag über seine Gedanken. Jedoch langsam öffnete der Blonde seine Lieder und nahm seine Umgebung wahr.

/Oh mein Magen...Was ist passiert.../

Naruto rieb sich das schmerzende Körperteil und setzte sich auf. Erst jetzt bemerkte er, dass er in einer Höhle auf mehreren Decken lag. Vor ihm brannte ein Feuer und nirgends konnte er einen Ausgang sehen. Nur vereinzelt waren in den Nischen Lichter, die den Raum erhellten.

Durch diese Lichter erhielt der Raum eine bedrohliche Atmosphäre.

Naruto schaute sich verwundert um.

Wie kam er hier her?

Er wollte aufstehen, jedoch schmerzte sein Bauch bei der kleinsten Bewegung und er ließ sich mit einem kleinen Stöhnen wieder nach hinten fallen.

„Mist, was ist passiert und was ist mit meinen Magen.“, nuschelte er immer noch verwirrt.

„Tzz, du bist echt der vergesslichste Typ den ich kenne.“, kam es plötzlich aus dem Schatten und Naruto drehte sich blitzschnell um. Jedoch war die Bewegung nicht so gut, da sein Bauch wieder rebellierte. Schmerzen hielt er sich seinen Magen und schaute auf die Person vor sich. Im ersten Moment konnte er nur einen Schatten sehen, jedoch als die Person näher kam, riss Naruto erschrocken die Augen auf.

„Du?“, keuchte er auf.

Plötzlich fiel ihm wieder die Begegnung im Wald ein und er sah Sasuke direkt in dessen roten Sharinganaugen.

„Ja ich, Baka!“, sagte Sasuke spöttisch und ging auf Naruto zu. Er setzte sich vor Naruto und beugte sich nach Vorne. Langsam zog er von Naruto das T-Shirt nach oben und musterte die Bauchverletzung. Naruto sah den anderen perplex an, während er langsam rot anlief.

„Tzz du bist ein Weichei geworden Baka. Das du bei so einem Schlag schon k.o gehst.“ Empört wollte Naruto was erwidern, jedoch rieb ihm Sasuke wieder über den Bauch, der noch vom Schlag rot war. Scharf zog Naruto die Luft ein, der andere hatte wirklich einen Schlag drauf. Jedoch stellte sich wieder die Frage...

„Wieso hast du das gemacht?“

Sasuke schaute auf und sah den anderen in die Augen. Seine Sharinganaugen waren verschwunden und Naruto konnte nun in 2 schwarze leere Augen schauen.

/Deine Augen, genau so kalt wie vor deinem Verschwinden...aber sie scheinen irgendwie noch unheimlicher und schwärzer zu sein. Als ob du noch mehr in die Dunkelheit getaucht wärst. Als ob kein Licht mehr in dein Herz gelangen könnte./

Der schwarzhaarige schaute noch eine Weile in Narutos Augen, jedoch sagte er nichts und begutachtete weiter die Wunde. Er holte eine kleine Tube aus der Tasche und begann Narutos Verletzung mit einer grünen Salbe einzureiben. Der Blonde zog immer wieder scharf die Luft ein, sagte aber nichts mehr. Auch wenn er sich immer noch fragte, wieso er hier war.

Naruto schaute auf seinen ehemaligen Teamkollegen und stellte fest das der andere noch hübscher geworden ist.

/Nein nein, ich darf so was nicht denken!! Er ist nur ein Freund...oder Feind? Wenn ich nur wüsste wieso er mich hier hergebracht hat. Ob er sich von Orochimaru befreit hatte? Oder war das ein Plan von diesen? Oder hat der andere das alles alleine geplant?./

Naruto war sehr verwirrt. Er beobachtete weiter den Schwarzhaarigen, der gerade wieder aufstand und die Salbe zu einem Felsvorsprung brachte, wo bereits andere Salben lagen.

„Morgen müsste dein Bauch wieder verheilt sein.“, sagte er nur knapp und warf dem Blondem eine Wasserflasche entgegen. „Du hast sicher durst.“ Verwundert schnappte Naruto nach der Flasche und nickte nur. Gierig trank er einen großen Schluck Wasser, da er schon fast am verdursten war. Nachdem er seinen Durst gestillt hatte sah er

wieder Sasuke an, der sich auf einen Stuhl nicht weit von ihm gesetzt hatte. Der andere schien irgendeine Schriftrolle zu lesen. Das schwarze Haar fiel ihm über die Augen und im schwachen Licht konnte man gut das Profil des anderen sehen. Naruto wollte sich so setzen, dass er ungestört Sasuke beobachten konnte, als ihn plötzlich was am Bein behinderte. Verwundert schlug er die Decke, die noch etwas auf seinen Beinen lag um und sah geschockt auf sein Bein. Sasuke hatte ihn doch tatsächlich an eine Eisenkette angebunden.

„Hey was soll das mach mich sofort los!“, schnauzte er den anderen an, der von seiner Schriftrolle aufblickte und von dem Blondem zu dessen Bein schaute. „Nein.“, war die einfache Antwort des Schwarzhaarigen. Der Kleinere sah den anderen entgeistert an. Wütend versuchte er die Fesseln zu lösen, was ihn aber nicht gelang, auch mit Ninjatechniken ging nichts. „Versuch es erst gar nicht Naruto, die Fesseln gehen sowieso nicht auf. Dafür sind sie viel zu stabile und außerdem habe ich sie vor fast allen Entfesselungstechniken geschützt.“

Fassungslos sah Naruto seinen Teamkollegen an. „Wieso? Wieso tust du das alles??“, fragte er nach einer Weile der Stille. Er konnte immer noch nicht ganz glauben was hier vor sich ging.

//Ist das wirklich Sasuke?? Aber diese Ausstrahlung und diese Sharinganaugen...das kann niemals ein Double sein. Aber wieso? Ich verstehe es nicht.//

Der schwarzhaarige sah den anderen noch eine Weile an und wollte zur Antwort ansetzen, als plötzliche eine versteckte Tür im Gestein, direkt neben Naruto aufsprang und ein brauner Wuschelkopf reinflitzte. Sofort sprang das etwas auf Sasuke und drückte ihn. „Meister, Meister, draußen sind komische Männer, die andauernd wahllos Tiere töten.“, sprudelte das ‚etwas‘, das Naruto als einen kleinen Jungen identifizierte, drauf los. Sasuke sah den Kleinen stumm an und nickte. „Pass auf Naruto auf ich schaue nach.“, entgegnete der Schwarzhaarige nur und stand von seinem Platz auf. Er sah noch einmal kurz zu Naruto, bevor er durch die geheime Tür verschwand. „Hey Sasuke, bleib hier! Mach mich gefälligst los!!“, brüllte Naruto hinterher, jedoch war der andere schon längst weg. Wütend schlug der Blonde die Faust auf die Decken und sah wütend den Ausgang an. Wie konnte der andere ihn angebunden nur einfach hier zurück lassen. Plötzlich nahm er wieder ein Geräusch wahr und Naruto schaute zur Seite, wo aus der Ecke, der kleine Junge ihn mit großen Augen ansah.

Der Blonde sah den anderen musternd an. Er schätzte den Jungen für ungefähr 10 Jahre.

„Wer bist du?“, fragte er nach einer Weile und musterte immer noch den Jungen, der fast die gleichen Sachen an hatte, wie Sasuke in dessen Alter. „Mein Name ist Suuji.“, sagte der Junge höflich und verbeugte sich vor Naruto. „Und sie müssen Naruto-sama sein. Mein Meister hat schon viel über sie geredet.“, meinte der Junge und musterte auch Naruto neugierig. „Dein Meister ist Sasuke, nicht?“ Der kleine nickte. „Ja Meister Sasuke.“

Naruto war überrascht. Er wusste gar nicht das Sasuke einen Schüler hatte. Nun ja eigentlich wusste der Blonde nicht viel mehr über den anderen. „Könntest du mir vielleicht sagen, wieso mich Sasuke einfach entführt hatte?“, fragte er den kleinen. Vielleicht konnte er aus ihm was rauskriegen. Jedoch schüttelte Suuji den Kopf. „Meister hat mir verboten es Naruto-sama zu sagen. Ich soll nur auf Sie aufpassen, wenn mein Meister weg ist.“, sagte er lächelnd und tapste zu einer Nische, aus der er

einen Obstkorb holte. Er tapste zu Naruto und hielt ihm diesen hin. „Auch etwas?“ Naruto nickte nur und nahm sich einen Apfel. Unauffällig versuchte er weiter die Fesseln zu lösen. Aber das war ein unmögliches Unterfangen. Frustriert seufzte Naruto auf und beobachtete wieder den Jungen, anscheinend war dieser sehr vertraut mit Sasuke, immerhin hatte dieser ihn einfach so umarmt. In Gedanken versunken aß er seine Frucht. Plötzlich ging wieder die Geheimpforte neben Naruto auf und Sasuke kam wieder in den Raum geschritten. Suuji der gerade in der Nische war, drehte sich strahlend um und flitzte in die Arme von Sasuke. Dieser lächelte leicht und strich über die Haare des Kleinen.

Naruto blinzelte leicht als er dieses sah. Sasuke Uchiha und lächeln? Niemals!! Oder hatte Naruto nicht richtig geschaut. So im Grübeln, merkte er nicht wie Sasuke sich zu ihm beugte und ihm in die Augen schaute. Erst als das Gesicht des schwarzhaarigen sehr nah an dem des blonden war, schreckte Naruto auf. „Was soll das?“, maulte er den anderen an und sein Herzschlag beschleunigte sich sofort. Der andere konnte doch nicht einfach so nah kommen. „Wie geht es deinen Bauch?“, fragte Sasuke unbeeindruckt. „Ganz gut.“, murmelte Naruto und hatte den Kopf zur Seite gedreht. „Aber ich will endlich wissen, wieso ich hier bin?“ Der Blonde drehte seinen Kopf wieder zurück und sah den anderen wieder in die Augen. Sasuke entwich ein Seufzer. „Du nervst Naruto.“, murmelte er bloß. „Ich nerve?! Du hast mich verschleppt!! Die anderen suchen mich sicher schon und ich soll nerven?! Dann hättest du mich zu Hause lassen sollen.“, schrie Naruto aufgebracht. So langsam hatte Naruto die Schnauze voll. Erst entführte ihn der große Uchiha und dann sagte dieser ihm noch nicht mal wieso. Schweigend sah der schwarzhaarige den Wutausbruch des Kleineren zu. „Suuji, lass mich und Naruto einmal alleine. Geh ins Dorf und kauf etwas ein.“ Suuji nickte begeistert und schnappte sich seine Tasche. „Ich beeile mich Meister.“, sagte er lächelnd und huschte wieder aus dem geheimen Ausgang.

Sasuke sah wieder lächelnd Suuji hinterher, bevor er sich wieder Naruto zuwendete. „Du willst also wissen, wieso du hier bist.“ Eindringlich sah er den anderen an. Naruto wurde leicht nervös bei dem Blick, nickte aber. Sicher wollte er das wissen. „Gut.“, murmelte der schwarzhaarige. „dann zeig ich es dir...“ Sasukes Augen ruhten auf Naruto, der immer nervöser wurde.

/was hat Sasuke vor. Dieser Blick...irgendwie macht er mich nervös. Aber ich weiß auch nicht...Er hat sich so stark verändert.../

Leicht schluckte Naruto und sah gespannt den anderen an. Eh was ging denn jetzt ab. Das Herz des Blondens klopfte wie wild und er spürte wie sein Blut schneller durch die Adern floss. Immer noch sah er in die schwarzen Seen des anderen und konnte jede kleinste Regung auf Sasukes Gesicht sehen.

Sasuke sah, wie der kleinere immer nervöser wurde. Ganz langsam ging er zu seinen ehemaligen Teamkollegen und kniete sich vor ihm. „Ich soll es dir also wirklich zeigen...“, murmelte er leise und schnappte mit seiner Hand Narutos Kinn. Wie erwartet zuckte der Blonde bei dieser kleinen Berührung zusammen. Hatte er damit nicht gerechnet. „Sasuke...“, flüsterte er leise. So langsam bekam Naruto ein mulmiges Gefühl, da auch noch Sasukes Gesicht ihm immer näher kam. Als nur noch wenige mm zwischen den beiden Gesichtern war, stoppte Sasuke und sah weiter nur schweigend in die strahlend blauen Augen des anderen. Beide konnten gegenseitig den Atem des jeweils anderen spüren. Und das machte gerade Naruto so nervös. Sein Herz

zersprang bald und die Röte schoss ihm ins Gesicht. Hatte er sich doch immer schon vorgestellt so Nah an Sasuke zu sein. Aber nein das gehörte wirklich nicht hier hin. Das waren seine geheimen Gedanken, die niemand wusste, außer er selber. Naruto kam das Schweigen wie eine Ewigkeit vor, bis Sasuke endlich seinen Mund aufmachte und leise zu sprechen begann. „Du bist hier, damit ich endlich meinen Bruder finden kann.“ Was?? Naruto glaubte sich verhöhnt zu haben. Das war der Grund wieso ihn Sasuke entführt hatte. Damit er mit ihm Atsuki fand, in der auch sein Bruder war. Immer noch perplex, merkte der Chaos Ninja erst nach einiger Zeit, dass sich Sasuke wieder von ihm abgewendet hatte. „DAS ist der Grund?? Deswegen verschleppst du mich einfach? Hast du noch alle Tassen im Schrank!!“, schnaufte er wütend. Er war ein Werkzeug, damit der Uchiha endlich seine Rache bekam. Diese Erkenntnis erschütterte den Blonden am meisten.

/Und ich dachte ich wäre hier...Arghh Naruto du hast doch nicht wirklich geglaubt das der werde Herr deine Gefühle erwidert...Du bist nur ein Werkzeug von Sasukes Rache./

Leise seufzte Naruto. Also hatte Sasuke immer noch nicht aufgegeben sich an seinen Bruder zu rächen. Wieso tat der schwarzhaarige das? Konnte er nicht einfach wieder zurück ins Dorf kommen und alles wäre wie früher?

Sasuke drehte sich zu Naruto an und sah ihn mit einem Ausdruckslosen Gesicht an. „Wenn ich meine Rache gehabt habe, werde ich dich wieder frei lassen...“, sagte er emotionslos und ging wieder zu seinen Platz, auf den etliche Schriftrollen lagen.

Naruto wollte eigentlich wieder protestieren, als wieder die Tür auf ging und Suuji wieder reingestürmt kam. „Meister, Meister...diese Männer im Wald sind verschwunden!“, schrie er aufgebracht umher und wedelte mit den Händen. Sasuke drehte sich zu dem kleinen und nickte nur kurz. „Dann werden wir bald wieder zurückgehen Dieser Ort ist nicht sicher. Ninja aus Konoha könnten den Ort hier leicht finden.“ „Also gehen wir wieder nach Hause!“, sagte Suuji freudig und hüpfte etwas herum.

Nach Hause? Naruto hatte eigentlich gedacht, dass das hier Sasukes Versteck wäre. Aber anscheinend war das hier nur ein Zwischenlager. Also waren sie noch nicht weit von Konoha entfernt. Vielleicht konnte ja Naruto entkommen. Jedoch bevor der Blonde irgendetwas planen konnte, war Sasuke wieder hinter ihm getreten. „Versuch es erst gar nicht, Naruto.“, sagte er leise und bevor Naruto irgendwie reagieren konnte, hatte ihn Sasuke einen schlag in den Nacken verpasst. Und zum zweiten Mal wurde Naruto schwarz vor Augen und er fiel mit einem leisen knall nach vorne....

~~~~~† Kapitel 2 Ende †~~~~~

Anmerkung der Autorin:

Wahhh Sorry, erst lass ich euch so lange warten und dann SO ein Kapitel. Das ist doch schrecklich geworden >.< Und so einfalllos. Aber mir ist wirklich nichts besseres eingefallen und ich wollte euch nicht noch länger warten lassen. Ich werde mich auch bemühen das dritte Kapitel schneller zu schreiben.

Danke fürs lesen.

\*knuddel\*

KyYu